

**#KlimaSelbsthilfe**

**Pressemitteilung**

**Hitzeerkrankungen und Hitzetote vermeiden!  
  
Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen besonders bei Hitze gefährdet**

**BAG SELBSTHILFE stellt Arbeitshilfe** [**„Hitze: Folgen, Prävention und Schutz“**](https://www.bag-selbsthilfe.de/fileadmin/user_upload/_Informationen_fuer_SELBSTHILFE-AKTIVE/Projekte/Klimakrise_und_Selbsthilfearbeit/Arbeitshilfe_Hitzefolgen_und_Hitzeschutz.pdf) **für Betroffene und Selbsthilfeaktive zur Verfügung**.

**Düsseldorf, 14.06.2023.** In Deutschland leben Millionen chronisch kranke und behinderte Menschen, ältere, pflegebedürftige und obdachlose Personen sowie Menschen, die allein leben und regelmäßig Medikamente einnehmen müssen. Sie zählen zu den Risikogruppen und sind durch hohe Temperaturen besonders gefährdet. Im Rahmen des [bundesweiten Hitzeaktionstages](https://www.klimawandel-gesundheit.de/) will die BAG SELBSTHILFE die Betroffenen und die Selbsthilfeaktiven für dieses wichtige Thema sensibilisieren und stellt ihnen die kostenlose Arbeitshilfe „Hitze: Folgen, Prävention und Schutz“ zur Verfügung.

„Allein im letzten Jahr sind 4500 Menschen an den Folgen großer Hitzeeinwirkung gestorben. So merken wir einmal mehr die direkte Auswirkung des Klimawandels auf unsere Gesundheit. Grundsätzlich belastet Hitze den Körper und die Psyche aller Menschen,“ Svea Böcker, Projektleiterin des Projekts [**„Klimawandel und Selbsthilfearbeit“**](https://www.bag-selbsthilfe.de/klimawandel) der BAG SELBSTHILFE. „Welche Folgen und Auswirkungen Hitze bei Menschen mit verschiedensten Vorerkrankungen verursacht, dazu können Forscher:innen bislang keine genauen Angaben machen. Denn es fehlt es an entsprechenden Daten. Hier können Selbsthilfegruppen und Verbände aktiv werden, indem sie beispielsweise Umfragen unter Mitgliedern durchführen, Forschungsprojekte anstoßen oder begleiten und Handlungsempfehlungen für die jeweilige Indikationsgruppe ableiten. Ärzt:innen wissen häufig nicht genügend über die Wechselwirkungen von Medikamenten bei Hitze, denn nicht selten ist eine Anpassung der Dosierung indiziert. Hier sind dringend umfassende Schulungen erforderlich.

Auch Hilfsmittel von Menschen mit Behinderungen, wie Rollstühle, Korsetts und Prothesen müssen bei hohen Temperaturen gegebenen falls angepasst werden, um Druckstellen bei vermehrtem Schwitzen und/oder Verbrennungen durch aufgeheizte Materialien zu vermeiden.

In unserer Arbeitshilfe „Hitze: Folgen, Prävention und Schutz“, die wir zusammen mit der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) und der Hochschulambulanz für Umweltmedizin am Universitätsklinikum Augsburg entwickelt haben, stellen wir alle wichtigen Informationen zum Thema Hitzeschutz und seine Folgen insbesondere für Menschen aus Risikogruppen zur Verfügung, klären über Risiken auf und geben Tipps zur Prävention. So möchten wir alle Selbsthilfeaktiven ermutigen, diese Themen in die Verbands- und Gruppenarbeit zu tragen und für individuelle Bedürfnisse detaillierter aufzuarbeiten“, so Svea Böker.

**Die Arbeitshilfe ist steht kostenlos zum Download zur Verfügung**

[**#KlimaSelbsthilfe**](https://www.instagram.com/explore/tags/klimaselbsthilfe?igshid=MzRlODBiNWFlZA==)

Um mehr Menschen für das Thema zu sensibilisieren und vor den gesundheitlichen Folgen bestmöglich zu schützen, postet die BAG SELBSTHILFE diesen Sommer immer wieder wichtige Informationen und Tipps zum Hitzeschutz auf ihrem Instagram-Kanal.

Im Rahmen des bundeweiten Hitzeaktionstages finden unter dem Motto [#MitHitzekeineWitze“](https://www.klimawandel-gesundheit.de/) zahlreiche Aktionen und Informationsveranstaltungen des Gesundheitssektors statt.

Burga Torges

Referatsleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
BAG SELBSTHILFE e.V.  
Kirchfeldstraße 149  
40215 Düsseldorf  
Fon: 0211 31006-25  
Fax: 0211 31006-48   
[www.bag-selbsthilfe.de](http://www.bag-selbsthilfe.de)  
[burga.torges@bag-selbsthilfe.de](mailto:burga.torges@bag-selbsthilfe.de)

Die BAG SELBSTHILFE mit Sitz in Düsseldorf ist die Dachorganisation von 125 bundesweiten Selbsthilfeverbänden behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Darüber hinaus vereint sie 13 Landesarbeitsgemeinschaften und 7 außerordentliche Mitgliedsverbände. Der BAG SELBSTHILFE sind somit mehr als 1 Million körperlich-, geistig-, sinnesbehinderte und chronisch kranke Menschen angeschlossen, die sowohl auf Bundes- und Landesebene tätig sind als auch auf lokaler Ebene in Selbsthilfegruppen und Vereinen vor Ort. Selbstbestimmung, Selbstvertretung, Inklusion, Rehabilitation und Teilhabe behinderter und chronisch kranker Menschen sind die Grundsätze, nach denen die BAG SELBSTHILFE für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung behinderter und chronisch kranker Menschen in zahlreichen politischen Gremien eintritt.